Rezensionen von Buchtips.net

Monika Feth: Teufelsengel

Buchinfos

Verlag:	C. Bertelsmann Jugendbuch Verlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Jugendroman
ISBN-13:	978-3-570-16045-9 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	23,90 Euro (Stand: 22. August 2025)

Romy Berger arbeitet als Volontärin beim KölnJournal. Die Zeitung ist etwas links-alternativ ausgerichtet, was der Tochter von Aussteigern sehr entgegen kommt. Dazu kommt ihr Vorgesetzter, der Chefredakteur, der grosse Stücke auf sie hält. Sie nimmt ihre Arbeit sehr ernst, würde aber gern etwas anspruchsvollere Aufgaben übernehmen. Die Chance sieht sie im Mord an einem jungen Mann. Er wird aus dem nahe gelegenen Badesee, Fühlinger See, gefischt. Kurz darauf findet man ein totes Mädchen. Romy sieht eine Verbindung zwischen den beiden Toten und zwei weiteren Leichen. Mona Fries, Alice Kaufmann, Ingmar Berentz und Thomas Dorau. Vier Leichen und für die Polizei, vier Fälle, denn keiner erkennt einen Zusammenhang. Lediglich Romy stellt einen Zusammenhang her. Sie erhält von ihrem Chef die Erlaubnis für die Zeitung Informationen einzuholen. Romys Nachforschungen sind so erfolgreich, wie die der Polizei, nämlich gar nicht. Sie sucht den Schauplatz des letzten Mordes auf um ihre Nachforschungen etwas voran zu treiben, in der Hoffnung einen Hinweis zu finden, der ihr weiter hilft. Der Zufall will es, dass sie diesen Hinweis in Person des Mönchs Arno erhält. Arno ist ein fesselnder Charakter, der sich ebenfalls für Romy interessiert. Der Mönch gehört zur Bruderschaft der Getreuen, einer religiösen Sekte. Ihr Anführer ist der Abt Vero. Über die geheimnisvolle Bruderschaft macht sie sich noch lange Gedanken und als Leser fragt man sich unweigerlich, ob auch in der eigenen Nähe solch eine Bruderschaft besteht. Vor kurzem wurde Bert Melzig, seines Zeichens Kriminalbeamter, nach Köln versetzt und darf sich nun mit dem Tod an dem jungen Mann, Thomas Dorau, herumschlagen. Seine Nachforschungen bringen nichts zutage und das ist für einen Polizisten äusserst frustrierend.

Teufelsengel ist ein aufregender Jugendkrimi, der von Erwachsenen ebenso gelesen werden kann. Dies ist ein erneuter Roman um den Helden Bert Melzig, der von Monika Feth geschrieben wurde. Von der Provinz in die Hauptstadt des rheinischen Karnevals versetzt, wird er gleich wieder mit einem schweren Fall beauftragt. Phantastik ist dieses Buch, trotz des Titels jedoch nicht. Leider. Ich hatte zuerst so etwas wie einen Mystery-Thriller erwartet. Es macht sich in mir jedoch keine Enttäuschung breit. Atmosphärisch dichte Beschreibungen, eine packende und mitreissende Handlung, sympathische Helden. Ein hervoragende erzählter Roman, der die Jugend-Krimi-Szene bereichert.

7 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von erik schreiber
[28. Juni 2010]